

Pressemitteilung

03.03.2022

Bewerbungsstart für Gütesiegel Buchkita: Deutscher Bibliotheksverband und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels prämiieren frühkindliche Leseförderung

Bewerbungen bis zum 31. Mai 2022 möglich / Paul Maar weiteres Mal Schirmherr

Auch in diesem Jahr können sich Kindergärten und Kitas für die Auszeichnung bewerben, die unter dem neuen Namen „Gütesiegel Buchkita“ fortgesetzt wird. Die Registrierung erfolgt online, Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2022 postalisch eingereicht werden. Die Auszeichnung vergeben der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) mithilfe einer Fachjury. Seit 2019 werden Einrichtungen ausgezeichnet, die besonderes Engagement für die frühkindliche Leseförderung zeigen.

„Gerne übernehme ich auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft des Projekts ‚Gütesiegel Buchkita‘. Es ist so wichtig, dass besonders Kinder aus einem bildungsfernen Umfeld schon im Kindergarten mit dem Medium Buch vertraut werden, Bilder anschauen, und eine angenehme, warme Vorlese-Situation erfahren. Daraus ergibt sich ganz von selbst eine emotionale Beziehung zu Büchern,“ sagt Kinderbuchautor Paul Maar.

Das Gütesiegel honoriert Betreuungseinrichtungen, in denen frühe kindliche Erfahrungen rund ums Geschichtenerzählen, Reimen und Lesen ein Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts bilden. Buchkitas legen Wert auf regelmäßiges Vorlesen, einen vielseitigen kreativen Umgang mit Büchern, eine altersgerechte Medienbildung und bringen Kinder mit Leseorten wie Buchhandlungen oder Bibliotheken in Kontakt. Sie leisten mit aktiver Sprachvermittlung und -förderung außerdem einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit.

Das Gütesiegel Buchkita – damals noch unter dem Namen „Gütesiegel Buchkindergarten“ – wurde 2019 zum ersten Mal verliehen. Insgesamt erhielten seit Projektbeginn 338 Kindergärten das Gütesiegel für ihren Einsatz

in der Leseförderung. Beworben hatten sich bislang bereits 1.236 Kitas aus ganz Deutschland.

Welche Kindergärten das Gütesiegel erhalten, entscheidet eine Fachjury mit Expert*innen aus den Bereichen Buchhandel, Bibliotheken, Pädagogik, Leseförderung und Kinderliteratur anhand eines transparenten Kriterienkatalogs. Die schriftlichen Bewerbungen werden mithilfe eines Punktesystems bewertet. Die Verleihung des Gütesiegels und die Übergabe der Plakette findet voraussichtlich im Oktober 2022 zur Frankfurter Buchmesse statt. Die Auszeichnung behält für drei Jahre ihre Gültigkeit. Ausgezeichnete Kindergärten können sich nach drei Jahren erneut bewerben.

Förderer des „Gütesiegels Buchkita“ sind die Verlagsgruppe BELTZ, der Carlsen Verlag, die Buchhandlung Eulenspiegel (Hochheim am Main), der Moritz Verlag, die Verlagsgruppe Oetinger, Thienemann-Esslinger und die Taunus Sparkasse, die Irmgard-Clausen-Stiftung, der S. Fischer Verlag GmbH - Fischer-Sauerländer, der Loewe Verlag GmbH sowie die Magellan GmbH & Co.KG.

Informationen zu den Gütesiegel-Kriterien und zum Bewerbungsprozess sind auf der Website www.guetesiegel-buchkita.de abrufbar.

Ansprechpartnerinnen für Kindergärten:

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Kathrin Hartmann, Telefon: +49 (0) 30 644 98 99 15, E-Mail:
hartmann@bibliotheksverband.de

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Birgit Koch, Telefon: +49 (0) 69 1306 511, E-Mail: guetesiegel-
buchkita@boev.de

Kontakt für die Medien:

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Kristin Bäßler, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Telefon: +49 (0) 30 644 98 99 25, E-Mail: baessler@bibliotheksverband.de

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Thomas Koch, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: t.koch@boev.de
Rebecca Ufert, PR-Managerin
Telefon +49 (0)69 1306-292, E-Mail: ufert@boev.de

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und elf Millionen Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

www.bibliotheksverband.de